

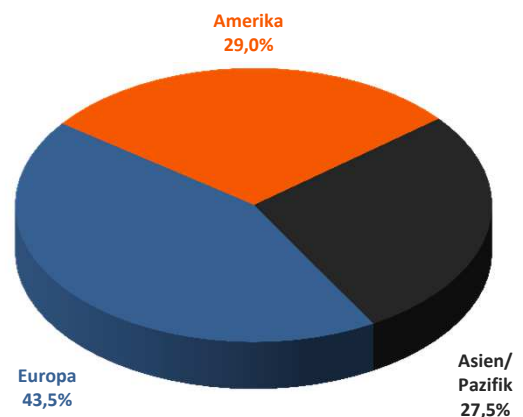
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

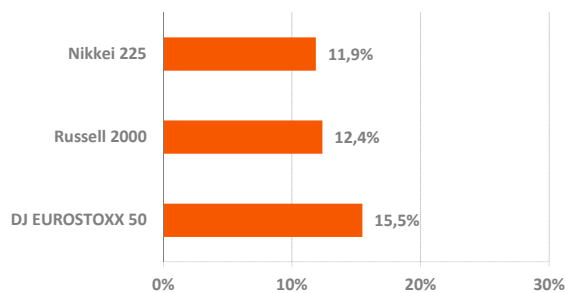
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



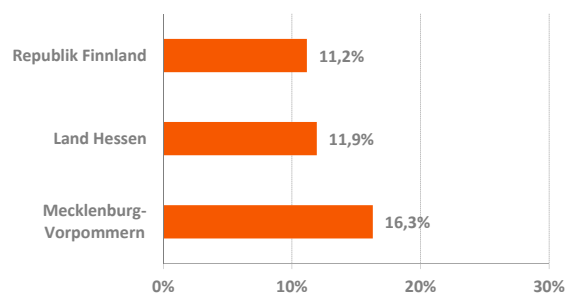
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	0,72%
Restlaufzeit (d)	62,07

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	68,0%
AA+	13,7%
AA	18,3%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Begünstigt durch die US-Steuerreform und den schwachen US-Dollar kletterten die US-amerikanischen Aktienindizes im Januar auf neue Allzeithochs. Zum Ende des Monats hin konnten die Indizes ihre Gewinne aufgrund steigender Zinsen jedoch nicht vollständig halten. Dennoch verbuchten alle US-Indizes deutliche Monatsgewinne (NASDAQ 100 +8,65%; S&P 500 +5,62%; Russell 2000 +2,57%). In Deutschland erreichte der IFO-Geschäftsklimaindex seinen höchsten Stand in der bis ins Jahr 1991 zurückgehenden Datenhistorie. In der Folge markierte der DAX ebenfalls ein neues Allzeithoch. Zum Monatsende hin gaben die Indizes der Eurozone einen Teil ihrer Gewinne aufgrund des Zinsanstiegs sowie des starken Euro wieder ab (DJ EUROSTOXX 50 +3,01%; DAX +2,10%). Dagegen gingen die europäischen Indizes außerhalb der Eurozone zurück; der britische FTSE 100 bzw. der Schweizer SMI verloren 2,01% bzw. 0,50%. In Asien verbuchte der Hang Seng China Enterprise Index nach einem über den Erwartungen liegenden chinesischen Wirtschaftswachstum ein Plus von 15,82%, der Hang Seng Index legte 9,92% zu. Beim japanischen Nikkei 225 fiel der Aufschlag mit 1,46% deutlich geringer aus.

Trotz der Kursgewinne tendierten die impliziten Volatilitäten in allen Regionen höher. In den USA sprang der Volatilitätsindex des NASDAQ 100 Index auf seinen höchsten Schlusskurs seit dem Jahr 2016. In der Eurozone stieg insbesondere der VDAX NEW, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DAX misst, deutlich an. In Asien kletterte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index ebenfalls auf den höchsten Schlusskurs seit dem Jahr 2016.

Im Optionsportfolio konnten die Optionsprämien im Portfolio mit der zunehmenden Attraktivität der impliziten Volatilitäten deutlich gesteigert werden. In den USA wurden die Gewichte von NASDAQ 100, S&P 500 und Russell 2000 zunächst mit dem Optionsverfall reduziert, ehe sie zum Ende des Monats hin wieder ausgeweitet wurden. Dies resultierte in einem im Monatsvergleich höheren Amerika-Exposure. In Europa wurden insbesondere zusätzliche Optionspositionen auf den britischen FTSE 100 sowie den Schweizer SMI eingegangen. Positionen auf den DJ EUROSTOXX 50 sowie den DAX wurden leicht ausgeweitet und mit dem Volatilitätsanstieg vorzeitig in längere Laufzeiten gerollt. Dagegen wurden Positionen auf den italienischen FTSEMIB mit dem Optionsverfall abgebaut. Im Monatsvergleich stieg das Europa-Exposure an. In Asien wurden Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise Index sowie den Hang Seng Index zunächst ausgebaut und anschließend durch den Optionsverfall wieder verringert. Positionen auf den Nikkei 225 wurden zunächst mit dem Optionsverfall reduziert und zum Monatsende hin wieder aufgebaut. Dadurch stieg das Asien-Exposure im Monatsvergleich an. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen blieb im Monatsvergleich konstant.

Deutsche Bundesanleihen mit Laufzeiten zwischen 4 und 15 Jahren rentierten im Januar so hoch wie zuletzt im Jahr 2015. Mit dem Zinsanstieg wurde die Duration des Rentenportfolios sowohl durch eine Reduzierung des Future-Hedges als auch durch den Kauf zusätzlicher Anleihen verlängert.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%												-0,36%

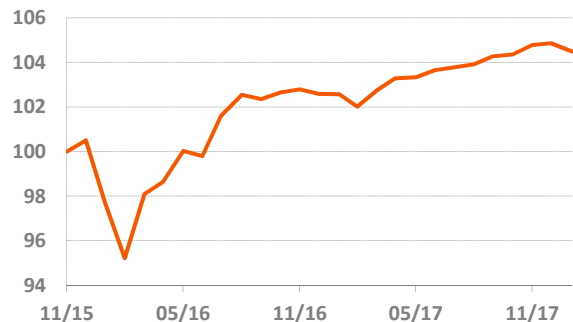
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	4,49%
Performance p.a.	2,04%
Volatilität p.a.	3,79%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	67%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,57%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,22%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-4,23%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 22997 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottenengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieauflage vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.